



PRESSEINFORMATION 10.12.2008

Eine Höhle für Platon

Kunstprojekt in der Bonner Villa Ingenohl

Bonn. Vom 26. April bis zum 28. Juni 2009 geht es in der leerstehenden Rheinvilla Ingenohl in Bonn um philosophische Fragen: Was ist wahr und wirklich, was ist Irrtum oder Täuschung? Die Montag Stiftung Bildende Kunst hat sieben Künstler eingeladen, Lichtinstallationen, Projektionen oder Installationen für die Ausstellung „Eine Höhle für Platon“ zu entwickeln: Jürgen Albrecht, Hamburg; Harald Fuchs, Köln; Carsten Gliese, Köln; Andreas M. Kaufmann, Köln; Mischa Kuball, Düsseldorf; Vollrad Kutscher, Frankfurt am Main; Max Sudhues, Berlin.

Grundlage des Kunstprojekts ist das Höhlengleichnis des griechischen Philosophen Platon: Menschen, die von Kind an in einer dunklen Höhle festgebunden sind, nehmen das Geschehen in der Außenwelt nur als unscharfe Schatten wahr, die – hervorgerufen durch ein flackerndes Feuer - auf der ihnen gegenüberliegenden Wand zu sehen sind. Da sie nichts anderes sehen können, halten die Gefangenen die Schattenbilder für die Realität.

Mit „Eine Höhle für Platon“ wird die imposante Gründerzeitvilla Ingenohl noch einmal zum Kunstort. Im Sommer 2008 zeigte die Montag Stiftung Bildende Kunst hier „Blick zurück nach vorn“ – ein Projekt mit 27 Künstlern aus Deutschland, Polen und Weißrussland.

Im Rahmen der kommenden Ausstellung wird eine interdisziplinäre Veranstaltung zum Thema „Wahrheit und Erkenntnis“ am Stiftungssitz, in der Villa Prieger in Bonn stattfinden. Ergänzend ist ein Kooperationsprojekt mit der Kunsthochschule für Medien Köln geplant.

Die Montag Stiftung Bildende Kunst:

Seit mehr als 10 Jahren rücken die Kunstprojekte der Montag Stiftung Bildende Kunst periphere, vergessene und oftmals vernachlässigte Stadt- oder Landschaftsräume in den Fokus einer überregionalen Öffentlichkeit. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler entwickeln dabei Arbeiten, die sich speziell mit der Situation vor Ort auseinandersetzen.

Darüber hinaus sucht die Montag Stiftung Bildende Kunst den Dialog mit Künstlern und Wissenschaftlern. Sie entwickelt gemeinsam mit Kooperationspartnern Strategien und Veranstaltungsformate mit dem Ziel junge Künstler, Kunstwissenschaftler, Museums- und Kunstpädagogen oder angehende Kuratoren für die Praxis zu qualifizieren.

Weitere Informationen: www.montag-stiftungen.de/bildende-kunst